



# "Der Sinn der Leistung kann nie ausschließlich in ihr selbst liegen." (Klafki)

Ansätze zur Eigenständigkeit einer bildungstheoretisch fundierten beruflichen Didaktik

Georg Tafner

PD Prof. Dr. Georg Tafner M.E.S., M. phil.
Privatdozent der Humboldt-Universität zu Berlin,
Hochschulprofessor der Pädagogischen Hochschule Steiermark







# PARADOXIE 1: SZIENTISTISCHER NATURALISMUS VERSUS WISSENSCHAFTSABLEHNUNG







# Hier war eine Folie mit Text und Foto aus der Zeit zu sehen.

Text:

Lernen für den Führer



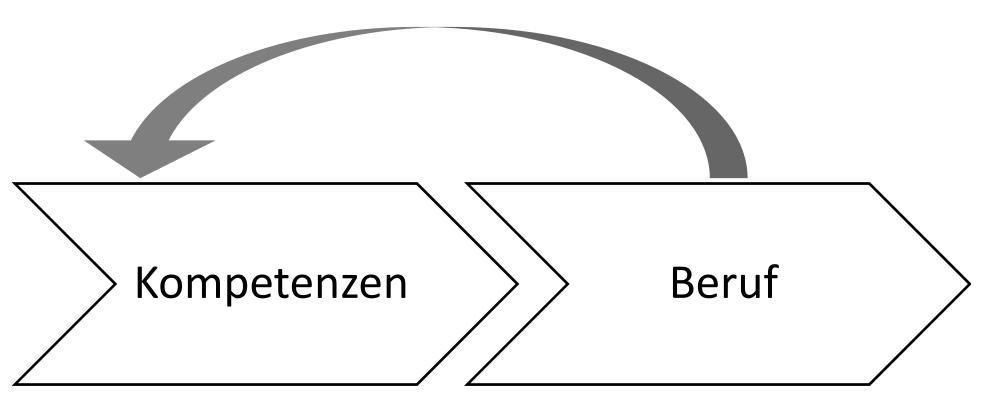






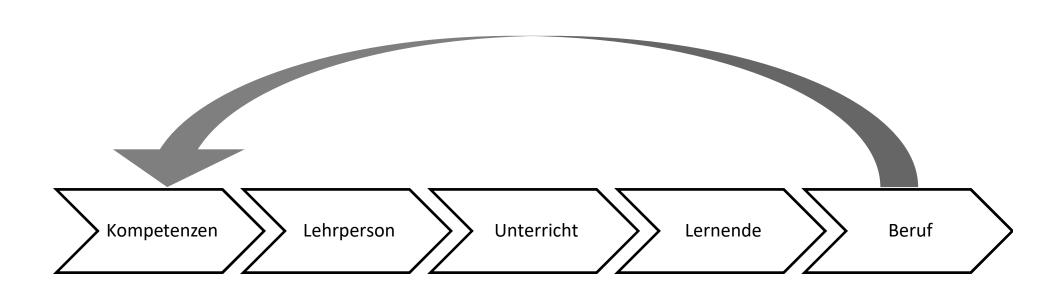






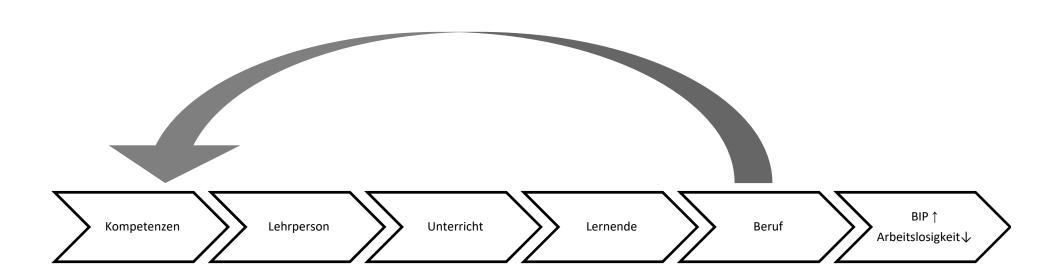






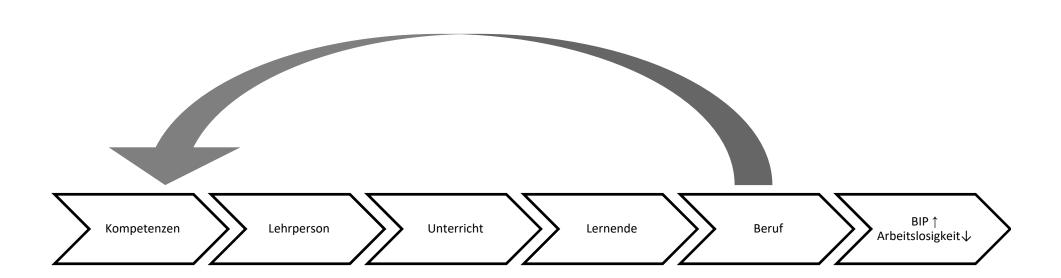






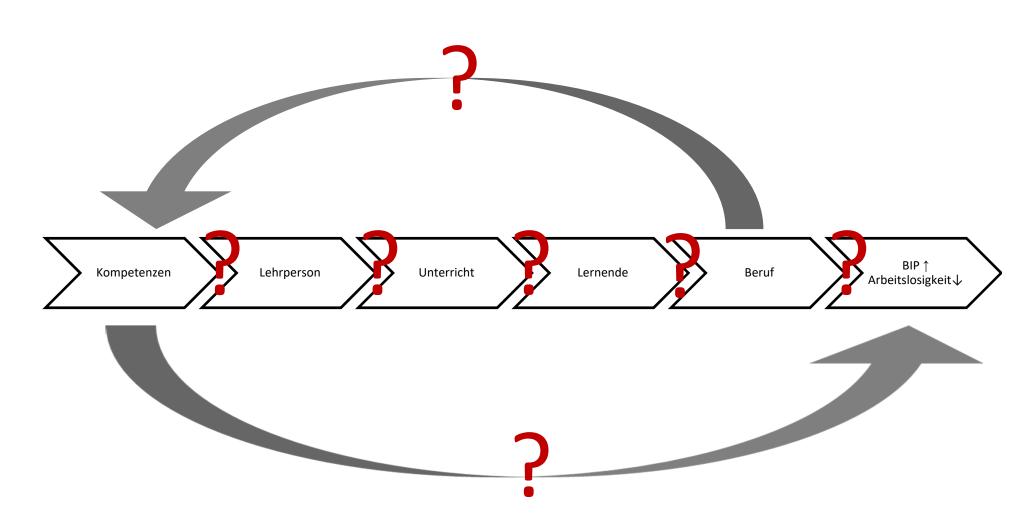
















# PARADOXIE 2: ÖKONOMISMUS VERSUS WIRTSCHAFTSABLEHNUNG



### Das Geistige der Wirtschaft



The ideas of economists and philosophers, both when they are right and when they are wrong, are more powerful than is commonly understood. Indeed the world is ruled by little else." (Keynes 1997, 383)



#### Die Idee der autonomen Wirtschaft

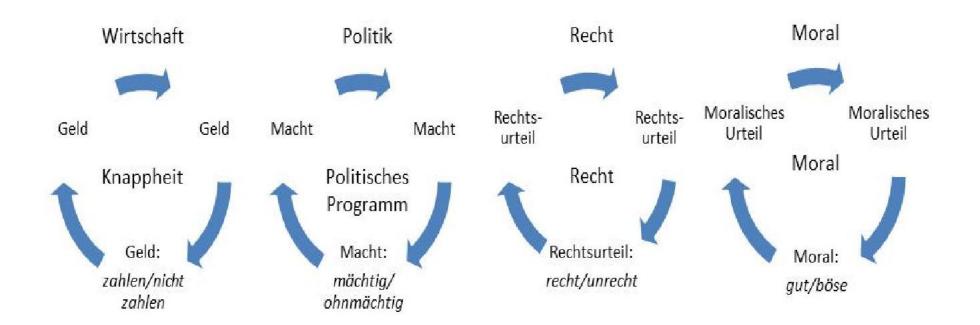








#### Die Idee der autonomen Wirtschaft





# Das Geistige der Wirtschaft

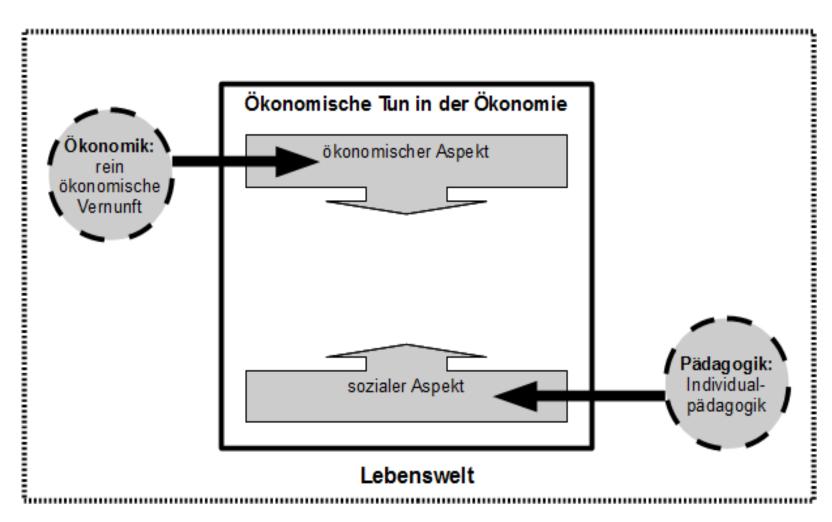


"Die Betriebe oder Unternehmen, [...], sind nicht nur die Summe ökonomischer, sozialer und technischer Einzelheiten. Sie sind als Typen vielmehr geformt aus den geistigen Grundlagen ihrer Zeit. [...] Es sind also im Grunde keine ökonomischen Kräfte und Prozesse, die Form und Gestalt des wirtschaftlichen Vollzugs bestimmen." (Gutenberg 1957)





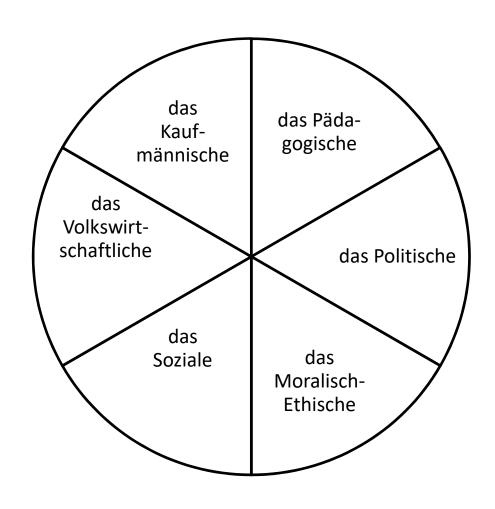
# Berufliches u. ökonomisches Handeln und die Modelle (Unterschied: Ökonomie u. Ökonomik)







# Dimensionen der beruflichen u. ökonomischen Bildung





### Wirtschaftsverständnis



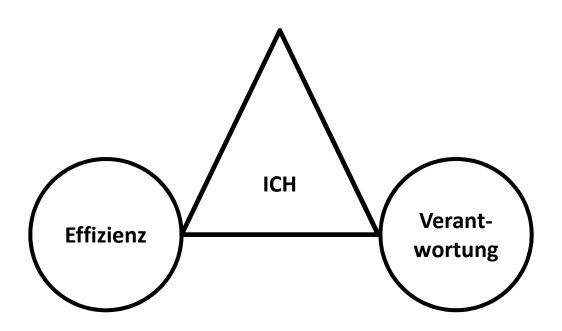














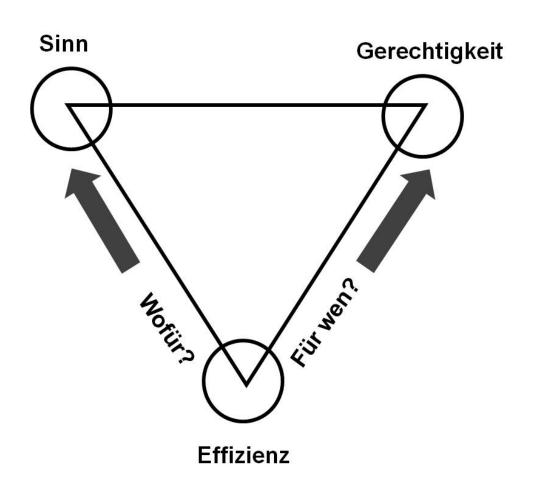


"A society does not live on efficiency alone. Philosophers and the populace ask, Efficiency for what? And for whom? […] These are normative questions answered at the ballot box or the barricades." (Samuelson & Nordhaus 2001, 162).



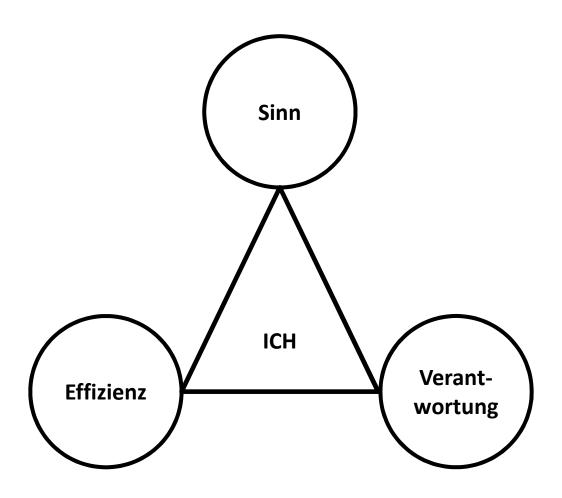


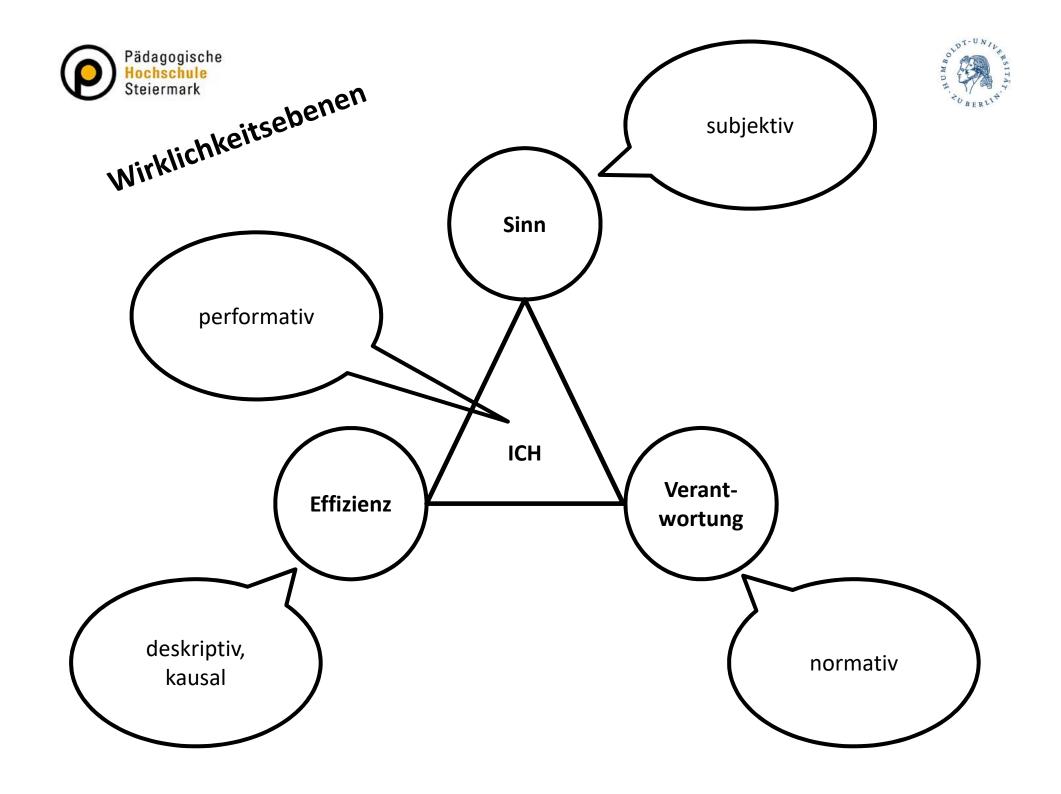
### "Der Sinn der Leistung kann nie vollständig in ihr liegen." (Klafki)















### 3. ANSÄTZE EINER BILDUNGSTHEORETISCH FUNDIERTEN DIDAKTIK



### Didaktik einer reflexiven Wipäd

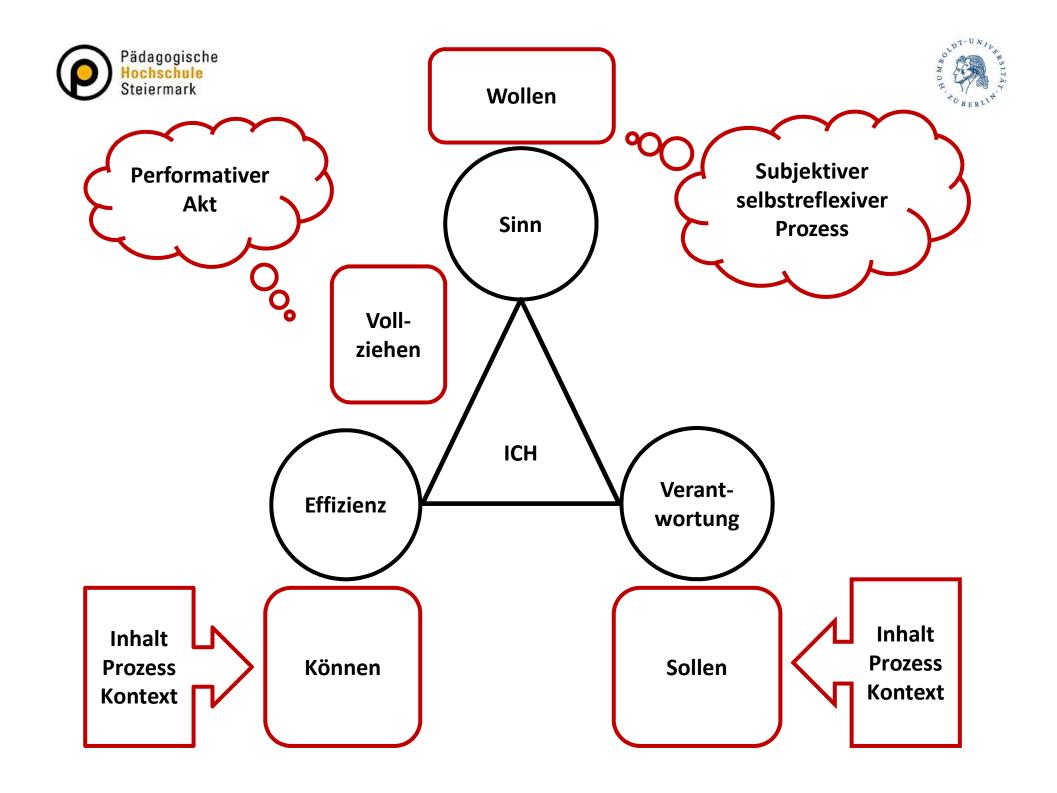


#### **Oberste Ziele und Haltungen (Klafki)**

Ebene 1: Mündigkeit (Selbstbestimmungs- und Solidaritätsfähigkeit)

Ebene 2: Kritik-, Urteils- und Kommunikationsfähigkeit

Ebene 3: Naturwissenschaft versus Kulturwissenschaft



# Bildungstheoretisches Didaktikmodell

Selbstbestimmungs- Fähigkeit	Urteils-, Kritik- u. Kommunikationsfähigkeit	Natur- oder Kultur- wissenschaft
Inhalt	Prozess	Kontext
Themen A bis n	<ul> <li>Können (Niveau 1, 2 u. 3)</li> <li>Sollen</li> <li>Wollen</li> </ul>	<ul> <li>Ökonomie u. Ökonomik</li> <li>Dimensionen         (kaufmännisch,         volkswirtschaftlich,         sozial, ethisch-moralisch,         politisch)</li> <li>Perspektivenwechsel         durch Rollenwechsel         (AN, K, AG, P, StB, Bü, Be)</li> <li>Wirklichkeitsebenen         (deskriptiv, normativ,         subjektiv, performativ)</li> </ul>



### Didaktik einer reflexiven Wipäd



#### Oberziele und Haltungen (vgl. Klafki)

Ebene 1: Mündigkeit (Selbstbestimmungs- und Solidaritätsfähigkeit)

Ebene 2: Kritik-, Urteils- und Kommunikationsfähigkeit

Ebene 3: Naturwissenschaft versus Kulturwissenschaft

Selbstbestimmungs-Fähigkeit	Urteils-, Kritik- u. Kommunikationsfähigkeit	Natur- oder Kultur-wissenschaft
Inhalt	Prozess	Kontext
Themen A bis n	<ul> <li>Können (Niveau 1, 2 u. 3)</li> <li>Sollen</li> <li>Wollen</li> </ul>	<ul> <li>Ökonomie u. Ökonomik</li> <li>Perspektivenwechsel durch         Rollenwechsel (AN, AG, P, SB, Bü,         Be, K)</li> <li>Dimensionen (kaufmännisch,         volkswirtschaftlich, sozial, ethischmoralisch, politisch)</li> <li>Wirklichkeitsebenen (deskriptiv,         normativ, subjektiv, performativ)</li> </ul>

Sichtstrukturen festlegen

Beachten der Tiefenstrukturen





"Man kann eben – dieser einfache Satz, der oft vergessen wird, sollte an der Spitze jeder Studie stehen, die sich mit ,Rationalismus' befasst – das Leben unter höchst verschiedenen letzten Gesichtspunkten und nach sehr verschiedenen Richtungen hin ,rationalisieren'. Der ,Rationalismus' ist ein historischer Begriff, der eine Welt von Gegensätzen in sich schließt." (Weber 1920, 62)



PD Prof. Dr. Georg Tafner georg.tafner@bzbf.at